

SCHULBAUTEN UND KINDERGÄRTEN

## Kindergarten Emil Klöti

Emil-Klöti-Strasse 18

Der Kindergarten Töss West ist der erster Tössemer Kindergarten. Damals hiess die Strasse noch Schlosstalstrasse. Das asymmetrische, kubische Gebäude ist im Sinne des Neuen Bauens aus scharfkantigen Volumen zusammengesetzt. Sämtliche Geschosse sind durch das turmartige Treppenhaus erschlossen und werden von Lochfenster horizontal gegliedert. Ein mit Bäumen umgebener Rasenplatz mit Schwimmbecken ist dem Kindergarten vorgelagert.

BAUJAHR

1929

ADRESSE

Kindergarten Emil Klöti

Emil-Klöti-Strasse 18

8406 Winterthur



1988: Emil-Klöti-Strasse 18, Kindergarten Foto: winbib, Hans-Peter Bärtschi (Signatur 081389)

Der 1929 von Wildermuth & Walti erbaute Kindergarten ist ein Musterbeispiel des Neuen Bauens in Winterthur. Der Bau versuchte, neuste pädagogische Erkenntnisse der Zeit umzusetzen, so mit einem kleinen Schwimmbecken. Im Inneren wurde bei der jüngsten Renovation ein äusserst mutiges Farbkonzept entdeckt, das zum Teil wiederhergestellt wurde. Der Kindergarten ist von der Strasse zurückgesetzt, um einem vorgelagerten Spielplatz mit Schwimmbassin Platz zu bieten. Der Bau wirkt streng und funktional, wie es das Neue Bauen vorsieht. Zwei Kindergartenräume sind übereinander angeordnet. Im dritten Stock befanden sich die Abwartwohnung und eine Dachterrasse.

Die Stockwerke sind durch einen Treppenturm erschlossen. 2006 fand eine Renovation statt. Im Kindergarten Emil-

Klöti sind zwei Kindergartenklassen und zwei Spielgruppen (deutsch/italienisch) untergebracht. Die Strasse an der der Kindergarten liegt, hiess früher Schlosstalstrasse. Sie wurde in Emil-Klöti-Strasse umbenannt, als diese von Wülflingen her direkt der Zürcherstrasse zugeführt wurde. Emil Klöti war Stadtpräsident von Zürich (1928-1942) sowie Kantons-, National- und Ständerat. Er ist am 17. Oktober 1877 in Töss geboren. Am 30. September 1963 verstarb er in Zürich. 1902 trat er der SP bei.

## Links

- [Webseite: Schule Gutenberg-Zelgli, Kindergarten Emil Klöti](#)
- 

AUTOR/IN:  
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:  
08.07.2024